



AntiAtomBonn lädt ein zur

Ton-Bilder-Schau



Der Kampf um Kohle und Posten

Ungezügelter Landschaftszerstörung durch Kohleabbau, Vertreibung der Bevölkerung, Abriss von ganzen Dörfern, Luftverschmutzung durch CO₂ und radioaktiven Feinstaub – der enge Filz zwischen Energiewirtschaft und Landesregierung in NRW garantiert dauerhafte Umweltzerstörung im Rheinland und maximale Profite für RWE.

Die brisante und unterhaltsame Ton-Bilder-Schau wirft einen Blick hinter die Kulissen der nordrhein-westfälischen Machtpolitik, zeigt aber auch den zähen und zunehmenden Protest gegen Kohleabbau und Klimawandel.

Der Referent, Jörg Bergstedt, ist seit über 35 Jahren aktiv in der Umweltbewegung und Autor zahlreicher Fachbücher.

Dienstag, 22. Oktober, 19:30 Uhr

Eintritt frei!

Migrapolis - Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18

Bonn Innenstadt

Der größte der Energiekonzerne agiert im bevölkerungsreichsten Bundesland: RWE



RWE stellt sich selbst als umweltfreundliches Unternehmen dar, doch es stößt mehr CO₂ aus als alle anderen Unternehmen in der EU.

Im Kraftwerk Neurath bei Köln hat RWE erst 2012 für 2,6 Milliarden Euro zwei neue Braunkohlenblöcke in Betrieb genommen, weitere neue Kohlekraftwerke sind in Planung. Allein der CO₂-Ausstoß des Kraftwerks

Neurath beträgt ca. 16 Mio. Tonnen pro Jahr. Ein Großteil der Energie (ca. 57% - 75%) verpufft durch die riesigen Kühltürme. Kohlekraft ist die klimaschädlichste Art, Energie zu erzeugen.

RWE und die Landespolitik, dazu Bundesbehörden, regionale Ämter und PolitikerInnen, Parteien und Lobbyisten ruinieren die Umwelt und unsere Gesundheit!

Ton-Bilder-Schau: „RWE - Der Kampf um Kohle und Posten“

Die Ton-Bilder-Schau ist seit dem 15. Oktober auf Tour, am 22. Oktober kommt sie nach Bonn. Sie wirft einen Blick hinter die Kulissen der nordrhein-westfälischen Machtpolitik, zeigt aber auch Bilder und Berichte vom Protest gegen RWE, dem Klimacamp in Mannheim und der Besetzung des Hambacher Forsts.

Weitere Infos unter:

www.antiatombonn.de

www.ausgeco2hlt.de

www.projektwerkstatt.de/kohle/vortrag.html

ViSdP: Herbert Hoting, AntiAtomBonn
Ökozentrum Bonn, Hatschiergasse 2-4
53111 Bonn

kontakt@antiatombonn.de

Bildnachweis:

Foto Garzweiler: Canonier, Quelle www.piqs.de

